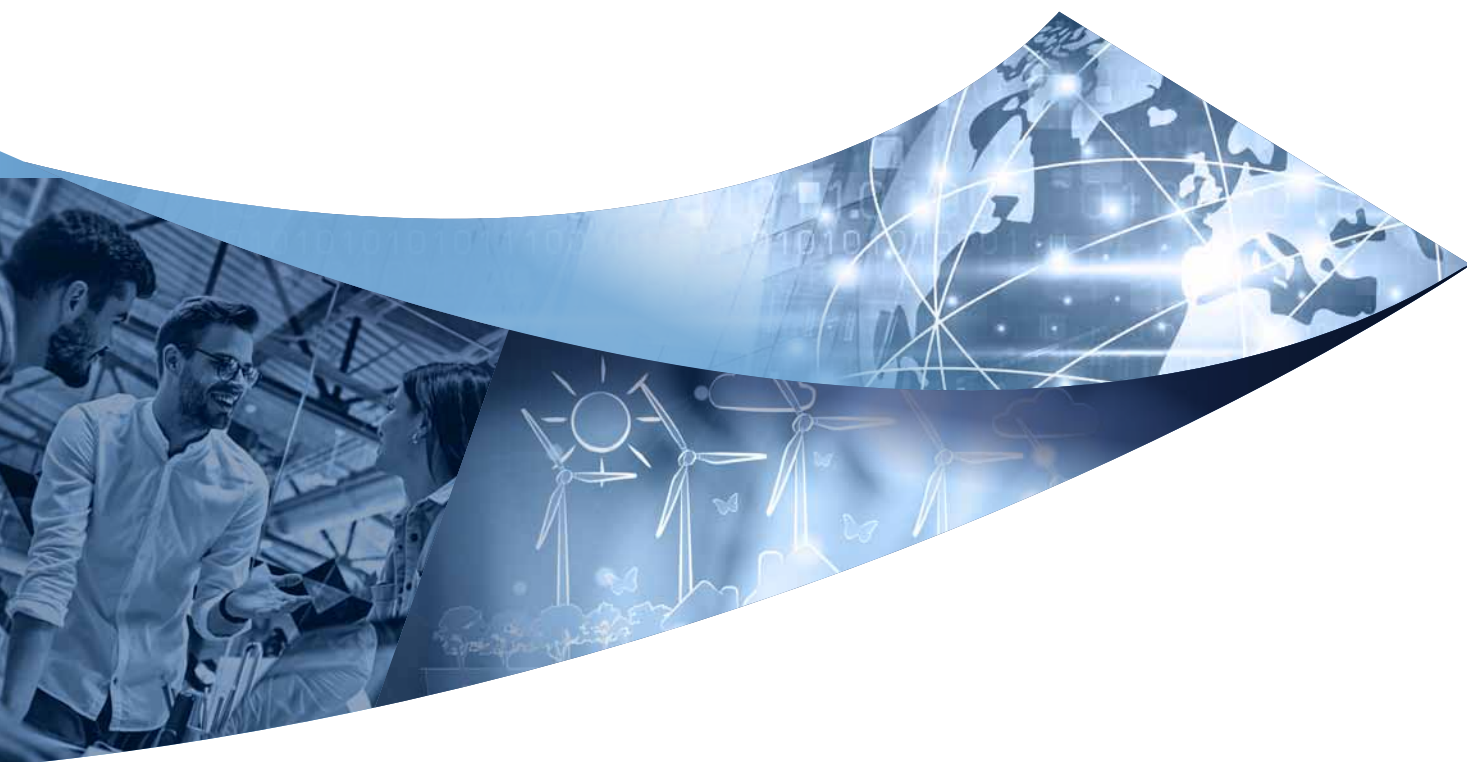


ELEKTROTECHNISCHE NORMUNG IN ÖSTERREICH

TÄTIGKEITSBERICHT DES OVE
ÖSTERREICHISCHER VERBAND
FÜR ELEKTROTECHNIK 2021

gemäß §16b Abs. 5 Elektrotechnikgesetz 1992 idF BGBl. I Nr. 27/2017



Inhalt

- 1 Vorwort
- 2 Organigramm OVE Standardization
- 4 Von der nationalen Ebene zu internationalen Normen
- 5 Information und Beratung aus erster Hand
- 6 Meilensteine der elektrotechnischen Normung in Österreich
- 7 OVE Normungsstrategie
- 8 Highlights 2021
- 10 Nationale Aktivitäten 2021
- 12 Europäische Aktivitäten 2021
- 13 Internationale Aktivitäten 2021
- 14 Anhang
- 17 Organigramm OVE

Vorwort

2021 war das zweite Jahr der Covid-Pandemie, und so blieb auch in der elektrotechnischen Normung der persönliche Kontakt unter den Expertinnen und Experten stark eingeschränkt. Es gab aber bereits wieder erste Lichtblicke, darunter etwa die Generalversammlung von IEC im Oktober in Dubai oder der OVE Innovation Day Mitte November in Wien mit zahlreichen internationalen Gästen.

Der Situation entsprechend hat der OVE in den Ausbau seiner digitalen Infrastruktur für Online Meetings investiert. Alle Sitzungssäle sind mittlerweile mit modernster Technologie ausgerüstet. Sitzungen im Hybrid-Format bieten die Möglichkeit einer ortsunabhängigen und zeitsparenden Teilnahme. Damit bringt die Pandemie für die Normung auch einen klaren Vorteil: Eine aktive Mitarbeit ist jetzt deutlich einfacher und ressourcenschonender.

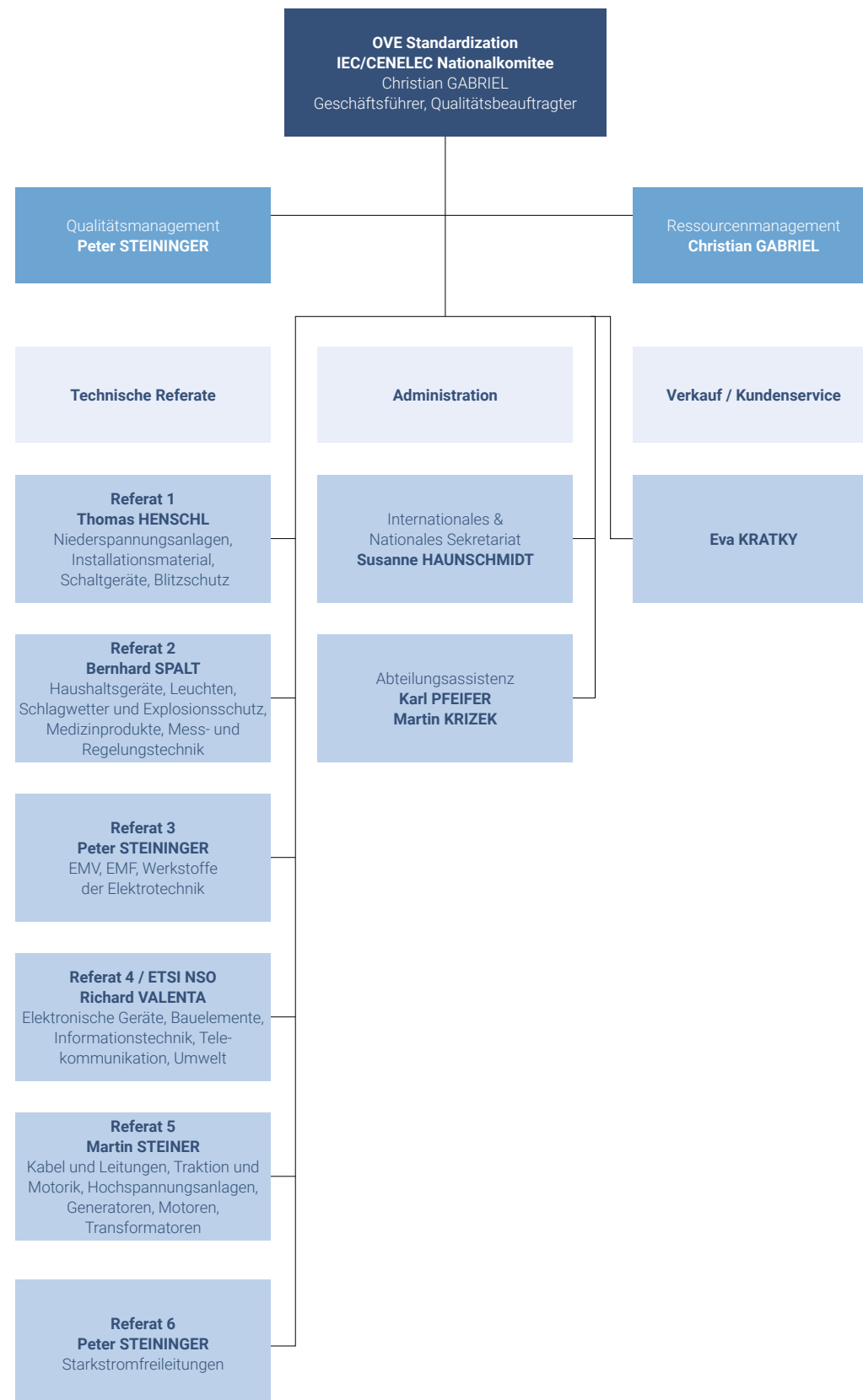
Auf internationaler Ebene entwickelt sich die Rolle österreichischer Normungsexpert:innen sehr erfreulich. In den internationalen Gremien ist Österreich durch die jüngsten Wahlerfolge sowie eine steigende Zahl an Expertinnen und Experten so stark vertreten wie noch nie.

Die aktuellen Kennzahlen zeigen ein sehr positives Bild: Die Covid-Pandemie hat sich nicht nachteilig auf die Normungsarbeit ausgewirkt und die finanzielle Situation der elektrotechnischen Normungsorganisationen ist stabil. Selbst die Auswirkungen des Brexit konnten die Normungsgemeinschaft nicht erschüttern. Die British Standards Institution BSI bleibt nach der Anpassung der CENELEC-Statuten weiterhin Mitglied in der europäischen Normungsorganisation.

Die wesentlichen Aktivitäten von OVE Standardization im Jahr 2021, die aktuellen Schwerpunkte unserer Normungsarbeit sowie alle Kennzahlen finden Sie zusammengefasst in diesem Jahresbericht.

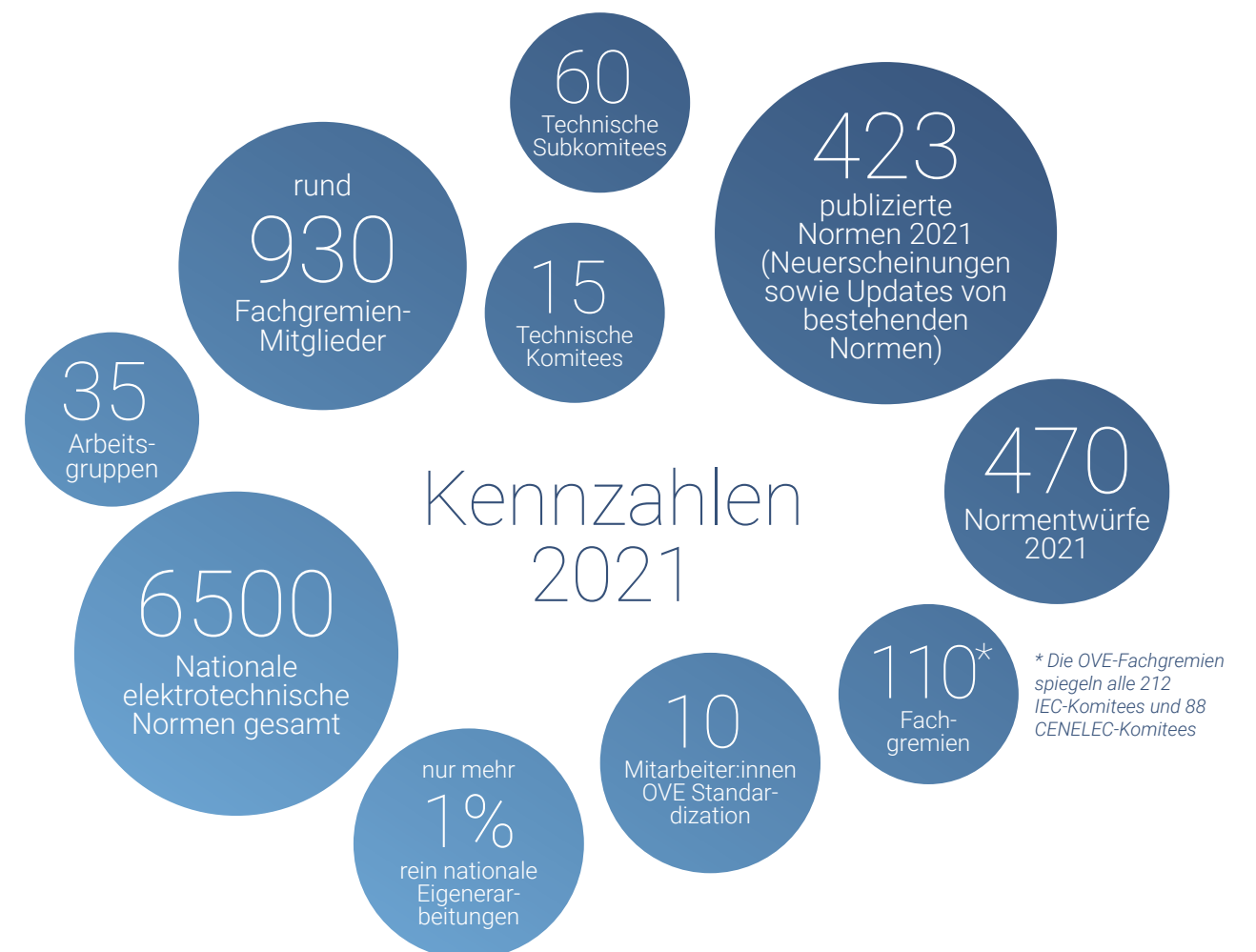


1 Organigramm OVE Standardization



2 OVE Standardization

qualifiziert & kompetent –
dienstleistungsorientiert & effizient



Die komplexen Prozesse in Normung und Standardisierung setzen klar strukturierte und fehlerfreie Dienstleistungen voraus. Seit 2009 ist OVE Standardization ISO-9001-zertifiziert. Das entsprechende Rezertifizierungsaudit wurde im April 2021 erfolgreich absolviert.

3 Von der nationalen Ebene zu internationalen Normen

Zahlreiche österreichische Expert:innen gestalten die nationale, europäische und internationale elektrotechnische Normung mit großem Engagement mit. Im Jahr 2021 waren rund 930 Personen in insgesamt 110 Technischen Komitees, Subkomitees und Arbeitsgruppen aktiv, diskutierten technische Herausforderungen und erarbeiteten Lösungen, die dann in das Normenwerk sowie die unterstützende Literatur eingegangen sind. Die nationalen OVE-Fachgremien spiegeln alle 212 IEC-Komitees und 88 CENELEC-Komitees.

Durch ihre Mitarbeit in der elektrotechnischen Normung bekommen die Expert:innen die Möglichkeit, österreichische Interessen in einem internationalen Netzwerk einzubringen und zu erörtern, Informationen aus erster Hand zu erhalten und sich ein umfassendes Netzwerk aufzubauen.

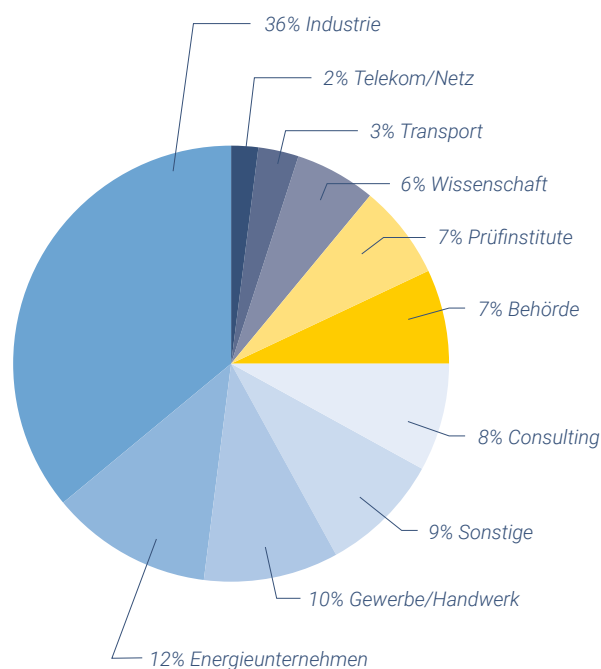
Normungsarbeit ist international

Wie wichtig die internationale Zusammenarbeit in der elektrotechnischen Normung ist, zeigt sich an den aktuellen Zahlen: 80 % der internationalen elektrotechnischen Normen von IEC werden auf europäischer Ebene und somit auf nationaler Ebene übernommen.

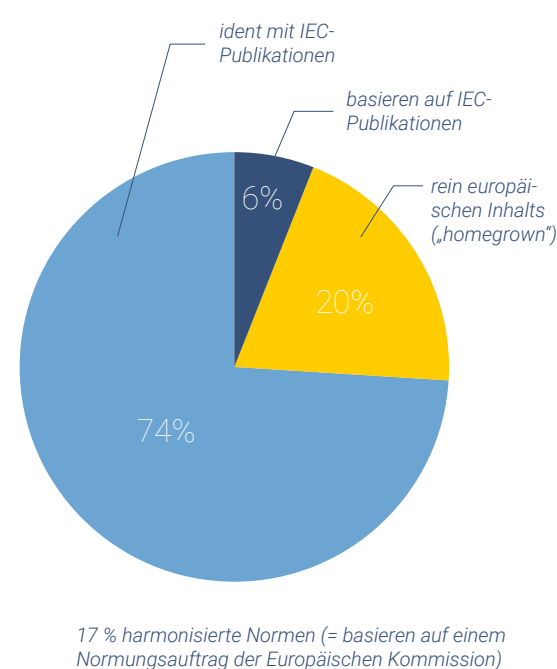
„Ein Standard – ein Test – weltweit“

Das so genannte Frankfurt Agreement, das die enge Zusammenarbeit zwischen IEC und CENELEC regelt, unterstützt mit seiner Umsetzung die Harmonisierung der europäischen mit der internationalen Normung.

Normungsexpert:innen nach Sektoren



Europäische Normen nach Herkunft



4 Information und Beratung aus erster Hand

Information und Beratung rund um das Thema elektrotechnische Normung gehören zu den wesentlichen Aufgaben des OVE.

Weltweit beschäftigen sich mittlerweile fast 2.000 Fachgremien mit den unterschiedlichsten elektrotechnischen Normungsthemen – rund 1.580 bei IEC und rund 410 bei CENELEC. Die Mitarbeiter:innen von OVE Standardization bündeln die vorhandenen Informationen und geben sie gezielt und übersichtlich weiter.

Interessierte erhalten einen einfachen Zugang zu Normen und Entwürfen. Außerdem informiert der OVE die Öffentlichkeit auf seiner Website, zunehmend auch in den Sozialen Medien sowie mit weiteren Maßnahmen über sämtliche Normungsaktivitäten und Neuveröffentlichungen:

- Interessierte können an allen OVE-Normungsgremien unentgeltlich teilnehmen und mitarbeiten.
- Der OVE-Webshop ist ein One-Stop-Shop für alle wesentlichen elektrotechnischen Normen und Standards einschließlich Vorschaufunktion und Kurzbeschreibungen sowie für die zugehörige Fachliteratur.
- Das Entwurfsportal stellt alle relevanten Informationen zu elektrotechnischen Normen und Normentwürfen unentgeltlich bereit. Interessierte haben außerdem die Möglichkeit, zu Normentwürfen Stellung zu nehmen.
- Auf der Website des OVE gibt es einen monatlich aktualisierten Normenkatalog (= Auflistung aller aktuellen Normen) zum freien Download.
- Eine monatliche „Watchlist“ liefert alle wichtigen Hinweise und Ankündigungen entsprechend der vom Kunden individuell festgelegten Normen.

- Jeden Monat erscheinen kostenlose „OVE Standardization News“ in Form eines Newsletters. Sie beinhalten Informationen zu neuen Normen und Entwürfen, neuen Rechtsvorschriften und aktuellen Normungsaktivitäten.
- Die technischen Referenten bieten kostenlose Beratung zu allen Fragen der elektrotechnischen Normung – telefonisch oder via E-Mail-Helpdesk.
- OVE Standardization bietet vergünstigte Normenabonnements und Normenpakete in Zusammenarbeit mit Austrian Standards an.
- Wichtige Neuigkeiten aus der elektrotechnischen Normung finden Eingang in die Sozialen Medien des OVE und sind so einer breiten Öffentlichkeit zugänglich.
- Die OVE Academy bietet laufend Seminare und Fortbildungen zu Normungsthemen an.

Eine Übersicht über alle Seminare und Fortbildungen der OVE Academy zu Normungsthemen im Jahr 2021 finden Sie auf Seite 14.

5 Meilensteine der elektrotechnischen Normung in Österreich



6 OVE Normungsstrategie

Kernthemen der 2019 veröffentlichten OVE Normungsstrategie sind der Ausbau von Kompetenz, die Förderung von Innovation, die Bereitstellung von Information sowie die Mitwirkung auf allen Ebenen. Die Themen und Maßnahmen berücksichtigen die Vorgaben der Normungsstrategie des Bundes sowie die Entwicklungen im Rahmen der CENELEC Strategy 2030 und des IEC Masterplans. Ihre Umsetzung wird laufend im OEK-Aktionskomitee und im Rahmen des QM-Systems geprüft. Die folgenden Aktivitäten waren im Jahr 2021 Teil dieser Umsetzung:

Service für Start-ups

Durch die Einstellung eines Innovationsmanagers hat der OVE seine Kompetenzen im Herbst 2021 weiter ausgebaut. So wurden etwa durch die Teilnahme an „Connect X Hardware“ (aws) erfolgreich erste Kontakte mit Innovator:innen und Organisationen im Bereich Start-ups geknüpft. OVE Standardization bietet Start-ups weiterhin eine kostenlose Erstberatung über geltende elektrotechnische Normen und das rechtliche Umfeld an.

Neue Möglichkeiten für OVE Young Engineers

Neben der Unterstützung durch Beratung und die kostenlose Bereitstellung von Normen für Studienarbeiten gibt es für OVE Young Engineers seit 2021 auch die Möglichkeit einer „Schnuppermitgliedschaft“ in OVE-Normungsgremien. Die Maßnahme soll das Interesse am Normungsnetzwerk wecken und ermöglicht den Studierenden eine attraktive Erweiterung ihres Lebenslaufs.

Zusammenarbeit mit IEEE SA

Im Bereich Artificial Intelligence und Ethics arbeitete der OVE im Jahr 2021 verstärkt mit IEEE SA (IEEE Standards Association) zusammen. So hat der OVE etwa erfolgreich ein Ausbildungsprogramm im Bereich ECPAIS (Ethics Certification Program for Autonomous and Intelligent Systems) absolviert und erste Gespräche zu einem gemeinsamen CEN/CENELEC-CWA-Projekt „Age Appropriate Digital Services Framework“ geführt.

Engagement in OCEANIS

Fortgesetzt wurde auch die Mitarbeit in OCEANIS (Open Community for Ethics in Autonomous and Intelligent Systems). Die Plattform behandelt ethische Fragen rund um autonome und intelligente Systeme und koordiniert entsprechende Initiativen und Programme.

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Austrian Standards Plus

Die Kooperation mit der Verkaufsabteilung von Austrian Standards hat sich 2021 sehr positiv weiterentwickelt. Das gemeinsame Normen- und Kompetenzportfolio in Verbindung mit den weitreichenden Dienstleistungsmöglichkeiten hat neue Märkte akquiriert und die Kundenbetreuung weiter verbessert.

7 | Highlights 2021

Starke Präsenz in internationalen Gremien bestätigt

Der OVE ist in den internationalen Normungsgremien weiterhin stark vertreten: Bei den Wahlen für die IEC-Lenkungsgremien wurden Werner Fischer/Siemens und der Leiter von OVE Standardization, Christian Gabriel, für eine zweite Amtszeit (2022-2024) bestätigt. Fischer wird die Agenden im IEC Council Board (künftig: IEC Board) weiterführen. Gabriel bleibt im Standardization Management Board von IEC und vertritt Österreich dort gemeinsam mit dem Alternate Member Josef Feichtinger/Fronius. Die Wiederwahl bestätigt das starke internationale Engagement der österreichischen Delegation.

Erster OVE Innovation Day

Elektrotechnik und Informationstechnik als Innovationsmotor, Standards als Grundlage für den Erfolg neuer Technologien: Mehr als 100 Interessierte nahmen am 18. November 2021 am ersten OVE Innovation Day teil. Trotz pandemiebedingt erschwelter Umstände

waren die Spitzenvertreter:innen der internationalen elektrotechnischen Normung angereist, darunter IEC-Generalsekretär Philippe Metzger, CENELEC-Präsident Dany Sturtewagen und IEEE SA-Geschäftsführer Konstantinos Karachalios. Hochrangige Vortragende aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik diskutierten mit den Normungsexpert:innen über Normen und Standards als wesentliches Element erfolgreicher Innovation. Bundesministerin Margarete Schramböck schickte eine Videobotschaft.

IEC 1906 Award und OVE-Ehrennadel

Im Rahmen einer Abendveranstaltung im Anschluss an den OVE Innovation Day wurden mehrere Preise verliehen: Die Normungsexperten Gerhard Bartak, Martin Gatterbauer, Alexander Kriz, Jaroslav Kussyk sowie Michael Muhr bekamen für ihre herausragenden Leistungen in der internationalen Normungsarbeit den IEC 1906 Award überreicht. Die OVE-Ehrennadel ging an Gerhard Ludwar, der im Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort bis April 2021 für die nationale Umsetzung europäischen Rechts im Bereich der elektrotechnischen Regelung verantwortlich war.



Der erste OVE Innovation Day fand im Hybrid-Format statt.



Feierliche Preisverleihung am Abend des ersten OVE Innovation Day

D-A-CH-Meeting im Rahmen des Weltnormentags

Gemeinsam mit Austrian Standards veranstaltete der OVE das traditionelle Treffen der deutschen, österreichischen und schweizerischen Normungsorganisationen (VDE/DKE, DIN, ASI, OVE, electrosuisse und SNV) in Wien. Genau am Weltnormentag, dem 14. Oktober 2021, diskutierten die Teilnehmenden verschiedene

normungspolitische Themen. Die jährlichen Treffen der D-A-CH-Region festigen das gemeinsame Verständnis und Vorgehen in europäischen und internationalen Fragen der Normung.

Ein weiteres D-A-CH-Meeting zum Bereich der elektrischen Niederspannungsanlagen wurde vom OVE online organisiert. Expert:innen aus dem Errichtungsbereich diskutierten aktuelle Problemstellungen und normative Festlegungen zur grenzüberschreitenden Angleichung der Normen und etwaigen Interpretationen.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des D-A-CH-Meetings am Weltnormentag

8 Nationale Aktivitäten 2021

OVE-Fachgremien digital

Wie bereits im Jahr davor fand aufgrund der Covid-19-Pandemie auch 2021 ein Großteil der Meetings online statt. Das ganze Jahr über gab es lediglich vier Sitzungen in Präsenz, 15 fanden hybrid statt und 136 wurden zur Gänze online abgehalten. Mithilfe der vorhandenen Infrastruktur, sowohl im OVE als auch bei IEC und CENELEC, konnten sämtliche Meetings ohne Probleme stattfinden.

Noch nie hat sich die Internationalisierung in der elektrotechnischen Normung so stark gezeigt. Der Bestand an rein nationalen elektrotechnischen Normen ist weiter geschrumpft und liegt mittlerweile bei nur mehr einem Prozent.

OVE E 8101 – Übergangsfrist beendet

Am 9. Juli 2021 endete gemäß der Übergangsbestimmung der Elektrotechnikverordnung 2020, BGBl. II Nr. 308/2020 unter anderem die mögliche Anwendung der Errichtungsbestimmungen der Serien ÖVE/ÖNORM E 8001, E 8002, E 8007 und ÖVE-EN 1 (abgesehen von Ausnahmewilligungen). Seit diesem Datum ist die OVE E 8101:2019-01-01 die einzige nationale elektrotechnische Norm, bei deren Anwendung die Schutzziele des ETG 1992 hinsichtlich der Errichtung elektrischer Niederspannungsanlagen als erfüllt angesehen werden. Dies ist ein weiterer Schritt in Richtung einfacher Handhabung und besserer Rechtssicherheit.



Neuaufgabe „Elektrotechnikrecht – Praxisorientierter Kommentar“

Am 1. September 2021 erschien die Neuaufgabe „Elektrotechnikrecht – Praxisorientierter Kommentar“ von Gerhard Ludwar und Alfred Mörx. Die Publikation liefert eine übersichtliche Zusammenfassung und praxisorientierte Erläuterungen für die zahlreichen gesetzlichen Anforderungen an elektrische Anlagen und Betriebsmittel. Die vollständig überarbeitete Auflage berücksichtigt die umfangreichen Änderungen seit der Erstausgabe und ist an das derzeit geltende nationale und europäische Recht angepasst.

Mehr Service durch Software-Kooperationen

Erfolgreich fortgesetzt wurden 2021 die Kooperationen mit der EDS Elektro Daten Service GmbH hinsichtlich einer Berechnungssoftware für Kabel- und Leitungsdimensionierung sowie mit Sonepar Österreich im Zusammenhang mit der eHelfer-App. Die Softwarelösungen unterstützen bei der normgerechten Ausführung von Elektroinstalltionen im Rahmen der OVE E 8101.

Weitere Normungsaktivitäten 2021 (Auswahl):

- Die klassische „Steckernorm“ OVE E 8684-1 „Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 1: Allgemeine Anforderungen“ wurde überarbeitet und veröffentlicht. Diese nationale Norm basiert auf der internationalen Publikation IEC 60884-1.
- Das Technische Komitee TK-L „Starkstromfreileitungen und Verlegung von Energiekabeln“ hat 2021 die umfangreiche und zeitintensive Überarbeitung der OVE EN 50341-2-1 „Freileitungen über AC 1 kV – Teil 2-1: Nationale Normative Festlegungen (NNA) für Österreich“ basierend auf EN 50341-1:2012 abgeschlossen. Begonnen wurde außerdem die Überarbeitung der ÖVE-L 1 „Errichtung von Starkstromfreileitungen bis 1000 V“ hinsichtlich Aktualisierung der Verweise und Abgleich mit EN 50341.
- Unter intensiver Mitarbeit der österreichischen Experten aus dem Technischen Komitee TK TM „Traktion und Motorik“ veröffentlichte CENELEC die europäische Technische Spezifikation CLC/TS 50701:2021 „Bahnanwendungen – IT-Sicherheit“.
- Ebenfalls im TK TM „Traktion und Motorik“ wurde ein österreichischer Normungsantrag bei IEC TC 9 eingebracht, konkret zur Erstellung von IEC 60349-5 „Electric traction – Rotating electrical machines for rail and road vehicles – Part 5: Rotating electrical machines for road vehicles“.
- Zur gemeinsamen Behandlung der technologieübergreifenden Themen gründeten der OVE und Austrian Standards die Joint Working Group JWG OVE TK TM/ASI K 213 „Brand-schutz in Schienenfahrzeugen beim Transport von Fahrzeugen mit E-Antrieb“.
- Nach mehrjährigen Diskussionen sind 2021 erschienen: OVE EN 50678:2021-03-01 „Allgemeines Verfahren zur Überprüfung der Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen von Elektrogeräten nach der Reparatur“ sowie OVE EN 50699: 2021-07-01 „Wiederholungsprüfung für elektrische Geräte“. Die beiden Normen wurden mit starker österreichischer Beteiligung und auf Basis der OVE E 8701 erarbeitet. Sie fördern nicht nur die Sicherheit reparierter Geräte, sondern unterstützen auch die Nachhaltigkeit und die Wiederverwertbarkeit von elektrischen Betriebsmitteln.
- In der AG MR65 IACS Industrial Automation and Control Systems Security wird aktuell die Normenreihe IEC 62443 bearbeitet. Die betreffenden Normen werden immer mehr als grundlegende Anforderungen zu Cyber Security anerkannt. Im November 2021 fand gemeinsam mit dem AIT Austrian Institute of Technology und der CSP (Cyber Security Plattform) unter Mitwirkung des OVE ein Workshop zum Thema „EU Cyber Security und Standardisierungen – Aktivitäten und aktuelle Entwicklungen“ statt.

Eine Übersicht über neu veröffentlichte OVE-Richtlinien und -Fachinformationen sowie über weitere Aktivitäten von OVE Standardization im Jahr 2021 finden Sie auf den Seiten 14/15.

9 Europäische Aktivitäten 2021

Wesentliche Themen der **CENELEC-Generalversammlungen** im Juni und November waren die Verabschiedung der aktualisierten CENELEC-Statuten und Internal Regulations sowie die (Wieder-)Aufnahme der British Standards Institution BSI. Die Statutenänderungen waren durch die Novellierung des belgischen Vereinsgesetzes sowie für den Verbleib von BSI in CENELEC nach dem Brexit notwendig. Vor allem die starke Ausrichtung auf die internationale elektrotechnische Normung in IEC sowie die notwendige Zusammenarbeit mit der europäischen politischen und legislativen Ebene wurden in den Vereinszielen und Vereinsaktivitäten klarer in den Vordergrund gestellt. Die Kriterien für eine CENELEC-Mitgliedschaft sind nun in den Statuten verankert und die Pflichten deutlicher hervorgehoben.

Im Rahmen der Generalversammlung im November wurde wieder ein **Single Member Meeting** durchgeführt. Diese von OVE, Austrian Standards und den holländischen Kollegen ins Leben gerufene Initiative soll die Zusammenarbeit und das Verständnis der getrennt agierenden CEN/CENELEC-Nationalkomitees fördern und festigen.

Erstmalig nahm Karl-Heinz Mayer/Eaton Austria als gewähltes österreichisches Mitglied an den Sitzungen des **CENELEC-Verwaltungsrates** (CENELEC CA) teil. Die Mitarbeit in diesem Lenkungsgremium eröffnet eine Vielzahl an Möglichkeiten, die normungspolitischen Interessen Österreichs in die Strategien und Entscheidungen von CENELEC einzubringen.

Auch die Teilnahme des OVE im **CENELEC BT** (Technischer Lenkungsausschuss) sichert die Möglichkeit, die europäischen Normungsinitiativen und -aktivitäten mitzugestalten. Vor allem die dringend notwendige Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission im Interesse der heimischen und europäischen Wirtschaft war hier auch 2021 wieder ein vorrangiges Thema.

Gemäß Artikel 24 der Normungsverordnung (EU) Nr. 1025/2012 wird ein **Jahresbericht an die Europäische Kommission** über die verpflichtenden Durchführungen im Rahmen dieser Verordnung gefordert. Der OVE hat seine entsprechenden Daten und Informationen – unter anderem bezüglich der nationalen Gremien und Einbindung der KMU – an CENELEC und ETSI zur Weiterleitung an die Europäische Kommission gemeldet.

Für die im Rahmen von Normungsaufträgen der Kommission zu erstellenden europäischen Normen EN bedient sich **ETSI** (European Telecommunications Standards Institute) der Nationalkomitees, wenn es um die Abwicklung der öffentlichen Einspruchsverfahren geht. In Österreich übernehmen diese Aufgabe OVE und ASI gemeinsam (als so genannte NSO, National Standards Organisation), wobei der OVE für die ausführenden Agenden zuständig ist. 48 ETSI EN wurden 2021 als ÖVE/ÖNORM EN veröffentlicht. Der OVE nahm als ETSI-Mitglied und NSO an den ETSI-Generalversammlungen und NSO-Meetings teil.

Einen Überblick über die Teilnahme des OVE an internationalen Veranstaltungen sowie über die Aktivitäten in internationalen Gremien im Jahr 2021 finden Sie auf Seite 16.

10 Internationale Aktivitäten 2021



1.588 IEC Working Groups befassten sich im Jahr 2021 mit elektrotechnischer Normung. Insgesamt wurden rund 1.800 Normungsprojekte bearbeitet. Österreich ist als kleines Land ausgesprochen gut vertreten: 272 österreichische Experten arbeiteten in unterschiedlichen Working Groups an der Entstehung von elektrotechnischen Normen mit. Insgesamt ist Österreich durch diese Experten 562-mal in Gremien der IEC vertreten.

Nach ihrer Wiederwahl engagieren sich Werner Fischer/Siemens und der Leiter von OVE Standardization, Christian Gabriel, weiterhin in den IEC-Lenkungsgremien. Das von Gabriel betreute Projekt „Mapping Platform“ ist mittlerweile abgeschlossen und unterstützt die graphische Aufbereitung und Darstellung von komplexen Zusammenhängen in der Normung. Des Weiteren brachte sich Gabriel gemeinsam mit Josef Feichtinger in eine Vielzahl von SMB-Arbeitsgruppen ein, darunter:

ahG 89 Review of standardsdevelopment process

ahG 90 Prioritization of SMB work and performance/success measurement of technical work

ahG 91 IEC Strategic Plan and Operational Plan

ahG 92 Impact of copyright and licensing on future IEC standardization

SG12 Digital Transformation and Systems Approach

CAG Chairman Advisory Group

DMT Directives Maintenance Team

IEC/ISO/ITU SPCG Standardization Programme Coordination Group

Nach einer reinen Online-Veranstaltung im Jahr 2020 fand die IEC-Generalversammlung im Oktober 2021 in Dubai im Hybrid-Format statt. Österreich war vor Ort durch Christian Gabriel/OVE und Josef Feichtinger/Fronius vertreten.

Ein **Symposium der IEC Academy** thematisierte im Rahmen der Generalversammlung die Situation in den einzelnen Ländern im Zusammenhang mit der Covid-Pandemie. Fazit: Hybrid-Meetings werden auch in Zukunft international die Regel bleiben, die Reiseaktivitäten werden sich entsprechend reduzieren. Die Möglichkeit der Online-Teilnahme hat den großen Vorteil, dass mehr Expert:innen aktiv am Normungsprozess teilhaben können.

Durch die Pandemie ist die **Digitalisierung** auch verstärkt in den Arbeitsalltag von IEC eingezogen. Dieser Digitalisierungstrend setzt sich mit neuen Vorhaben wie dem Online Standards Development fort. Neue Projekte wie Smart Standards (u. a. maschineninterpretierbare Normen) und Themen wie „Robotics for electricity generation“, „Bio-digital convergence“ oder „Artificial Intelligence“ wurden aufgegriffen. Nachhaltigkeit und Inklusion haben als politische Aspekte in die IEC-Aktivitäten Einzug gehalten.

Im Rahmen des **IEC Directive Maintenance Teams (DMT)**, das sich mit der Festlegung der IEC-Verfahrensregeln beschäftigt, wurden gemeinsame Sitzungen mit dem ISO-Partner abgehalten, um eine weitgehende Angleichung der Verfahrensregeln zu ermöglichen.

Als gewähltes Mitglied im IEC Finance Committee (**FinCom**) ist der OVE weiterhin direkt in Fragen zur IEC-Gebärung, wie Mehrjahres-Budgetplanung, Investitionsplanung, Mitgliedsgebühren und Finanzreserven, eingebunden.

Seminare und Fortbildungen der OVE Academy zu Normungsthemen im Jahr 2021:

- Elektrotechnische Normung
- Gesetzliche Grundlagen der elektrotechnischen Sicherheit in Österreich
- Die Niederspannungsrichtlinie
- Die EMV-Richtlinie
- Elektrische Niederspannungsanlagen im Altbau
- OVE E 8101 und OVE-Richtlinie R12-2, wesentliche Änderungen für das Errichten von Niederspannungsanlagen und ergänzende Brandschutzmaßnahmen
- Fachkompetenz für die Prüfung und Wartung von elektrischen Niederspannungsanlagen in explosionsgefährdeten Bereichen; Qualifikation gemäß EN 60079-17:2013
- Überspannungsschutz
- Schutztechnische Grundlagen für Errichtung und Betrieb von Ladestationen für Elektrofahrzeuge („Stromtankstellen“)
- Grundlagen für die Installation von Photovoltaik-Anlagen
- Planungsgrundsätze für die Errichtung von Trafostationen
- Beherrschung von Störlichtbögen in Mittelspannungsanlagen
- Erdungsanlagen für Trafostationen und Industrie
- Die Blitzschutzvorschrift ÖVE/ÖNORM EN 62305
- Geräte/Betriebsmittel, wiederkehrende Prüfung und Überprüfung nach Reparatur
- Schutz- und Installationstechnik in „Besonderen Anlagen“
- Notbeleuchtungsanlagen

2021 veröffentlichte OVE-Richtlinien:

- OVE-Richtlinie R 13 „Elektrische Anlagen für die Befeuerung von Flughäfen, Flugplätzen und Hubschrauberlandeplätzen – Planung, Errichtung und Prüfung“
- OVE-Richtlinie R 19 „Sicheres Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvolt-Systemen“. Die Richtlinie enthält Informationen zum richtigen Umgang mit elektrischen Systemen, wie sie in Elektro-, Hybrid- und Brennstoffzellenfahrzeugen zum Einsatz kommen. Die Version aus dem Jahr 2015 wurde aktualisiert und neu veröffentlicht und im Rahmen einer Pressekonferenz beim ÖAMTC präsentiert.
- OVE-Richtlinie R 23-3-1 „Elektrische, magnetische und elektromagnetische Felder im Frequenzbereich von 0 Hz bis 300 GHz – Teil 3-1: Magnetische Felder – Maßnahmen an der Feldquelle zur Expositionsreduktion für die Allgemeinbevölkerung bei Errichtung oder wesentlicher Änderung ortsfester Anlagen und Leitungen der Stromversorgung“

2021 veröffentlichte Fachinformationen:

- Fachinformation AK01 „Informationen zur Risikobeurteilung gemäß Elektrotechnikverordnung“. Diese grundlegende Fachinformation wurde in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsministerium und der Bundesinnung veröffentlicht.
- Fachinformation „Arbeitsstätten – Ausführung von Sicherheitsbeleuchtung“. Diese Fachinformation wurde gemeinsam mit dem Zentral-Arbeitsinspektorat überarbeitet.

- Fachinformation BL02 „Blitz- und Überspannungsschutz sowie Erdung von Antennen und Antennenanlagen“
- Aufgrund von Aktualitätsprüfungen im Zusammenhang mit der neuen Errichtungsbestimmung OVE E 8101 wurden im TK E „Elektrische Niederspannungsanlagen“ folgende Fachinformationen überarbeitet:
- E05 „Garagen – Interpretation des Fachausschusses EN „Elektrische Niederspannungsanlagen“ zu § 90 der ÖVE-EN 1 Teil 4“
- E06 „Sicherheitsbeleuchtungsanlagen mit kombinierten Bussystemen“
- E07 „Sicherheitsbeleuchtung – Funktionserhalt für Leitungsanlagen der Sicherheitsbeleuchtung“
- E08 „Arbeitsstätten – Ausführung von Sicherheitsbeleuchtung und nachleuchtenden Orientierungshilfen“
- Fachinformation IS02 „Überblick über die Anwendung von Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen in Niederspannungsanlagen gemäß den in Österreich geltenden anerkannten Regeln der Technik“, Überarbeitung

Im Jahr 2021 wirkte OVE Standardization an folgenden nationalen Arbeitsgruppen, Plattformen und Veranstaltungen mit:

- Vorlesung an der TU Graz „Recht und Normung in der Elektrotechnik“
- Plattform Industrie 4.0
- Technologieplattform Smart Grids Austria
- ComForEn
- Cyber Security Plattform Österreich
- EU Cyber Security und Standardisierungen
- ASI K 172 Automatische Brandschutzanlagen
- ASI K 269 Nachhaltige Städte und Kommunen

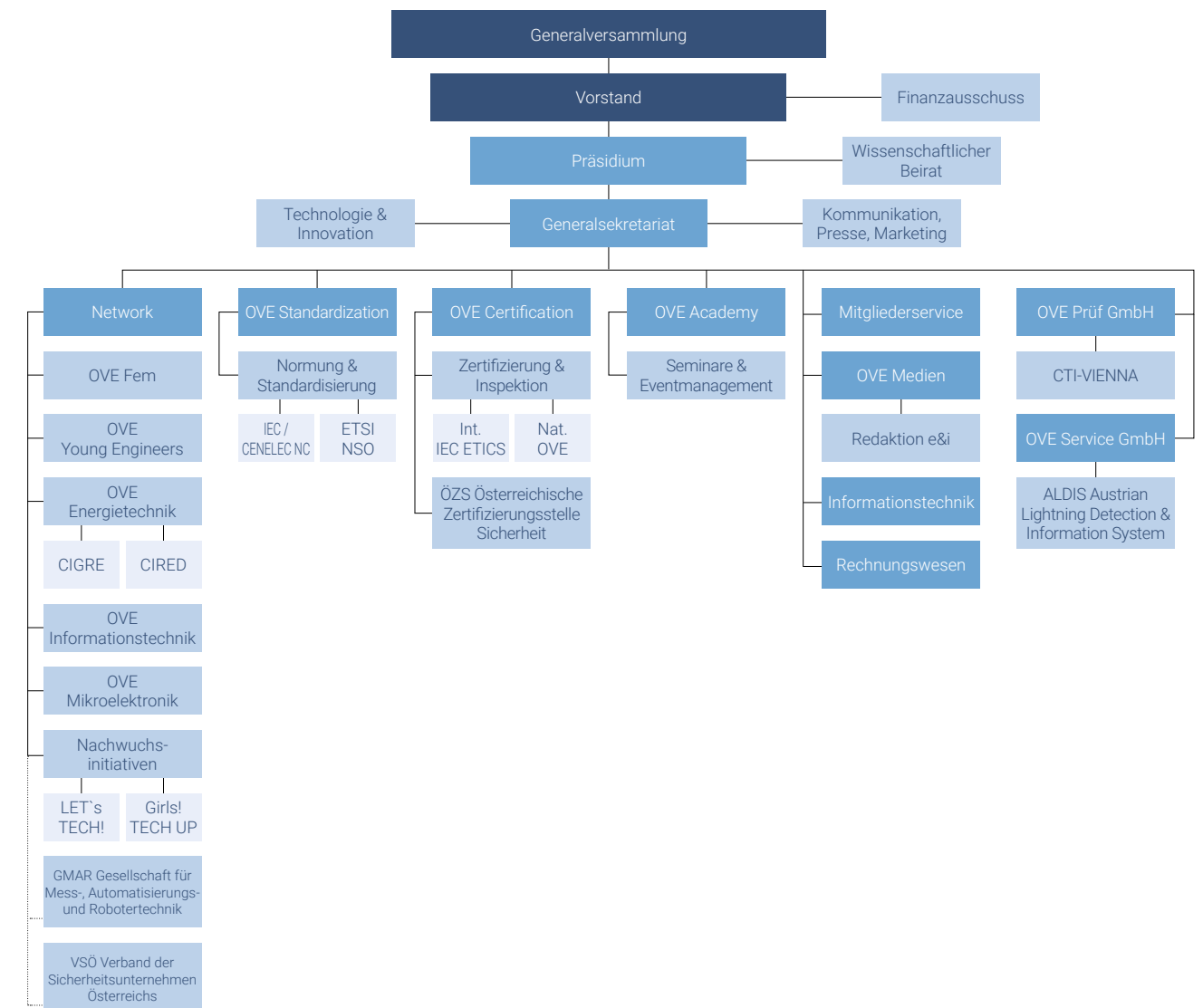
- ASI/OVE Joint Working Group Internet of Things
- ASI/OVE JWG 213.04 „Joint Working Group von Komitee 213 und OVE/TC TM für Brandschutz in Schienenfahrzeugen beim Transport von Fahrzeugen mit E-Antrieb“
- ASI-AG 001.41 ASI/OVE Joint Working Group Internet of Things
- ASI-AG 001.42 AI
- ASI-AG 120.22 Koordinierung unterirdischer Einbauten
- Kooperation mit dem Kuratorium für Elektrotechnik KFE
- Konferenz der Amtssachverständigen für Elektrotechnik
- Koordinierungsarbeit mit dem Österreichischen Bundesfeuerwehrverband und den Brandverhütungsstellen durch Teilnahme als ständiger Gast bei Sitzungen des TRVB-AK – Vorbeugender Brand- und Katastrophenschutz
- Koordinierungsarbeit und Teilnahme als Gast bei Sitzungen des Sachverständigenbeirates für bautechnische Richtlinien, Untergruppe RL 2 – Brandschutz
- Mitarbeit im Kontaktforum zur OIB-Richtlinie 6
- Koordination mit dem TRVB zum Thema Ladestationen in Garagen
- Organisation und Teilnahme an der D-A-CH 2021 zum Thema Errichtung von elektrischen Niederspannungsanlagen
- Teilnahme an Sitzungen des FSV (Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr), Arbeitsausschuss „E-Mobilität“

Teilnahme und Aktivitäten von OVE Standardization in europäischen und internationalen Gremien im Jahr 2021:

- IEC Generalversammlung
- IEC NC Secretaries Forum
- IEC Directives Maintenance Team DMT
- ISO/IEC Joint Directives Maintenance Team JDMT
- IEC Finance Committee FinCom
- IEC Standardization Programme Coordination Group SPCG
- IEC CB TF on Diversity
- IEC CB TF Masterplan Implementation
- IEC SMB ahG 89 Review of standards development process
- IEC SMB ahG 90 Prioritization of SMB work and performance/success measurement of technical work
- IEC SMB ahG 91 IEC Strategic Plan and Operational Plan
- IEC SMB ahG 92 Impact of copyright and licensing on future IEC standardization
- IEC IT Advisory Group ITAG
- IEC Online Authoring Reference Group
- IEC Collaboration Platform Reference Group
- IEC Online Standards Development Reference Group
- CENELEC Generalversammlung
- CENELEC CA (Verwaltungsrat)
- CENELEC BT (Technical Board)
- CENELEC BTWG 128-3 BT efficiency
- CENELEC BTWG 143-1 LVD standardization in the EU regulatory framework
- CENELEC BTWG 154-1 EMC standardization in the EU regulatory framework
- CEN/CENELEC BTWG 10 RED
- CEN/CENELEC BTWG 14 Rules and Processes (R&P)
- ETSI NSO Meetings
- ETSI-Generalversammlungen
- ETSI Security Week
- ETSI IoT Week

- ENISA-CEN-CENELEC-ETSI Cybersecurity Standardization Conference 2021
- Betreuung der österreichischen Sekretariate:
 - IEC TC 26 sowie CENELEC TC 26A und TC26B „Electric welding“
 - IEC TC 94 und CENELEC TC 94 „Relays“
 - CENELEC Workshop 05 „Flow batteries – Requirements and test methods“
 - CENELEC/BTTF 129-1 „Thermal resistant aluminium alloy wire for overhead line conductor“
- Teilnahme an den Sitzungen DKE K.671 Relais und ZVEI-TA 6.7 Relais
- Mitwirkung beim IEC Young Professionals Programme
- Teilnahme an der D-A-CH-Sitzung (ASI, DIN, VDE/DKE, electrosuisse, OVE, SNV)
- Teilnahme am IDSF (International Digital Security Forum)
- Treffen mit den eigenständigen europäischen Normungsorganisationen (Single Members Meeting, Geneva Alliance)

12 Organigramm OVE



Kontakt & Rückfragen

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
 OVE Standardization
 Eschenbachgasse 9 | 1010 Wien
 +43 1 587 63 73
 standardization@ove.at
 www.ove.at

Kennen Sie schon die
Social Media-Kanäle des OVE?
Folgen Sie uns auf:



IMPRESSUM

Herausgeber: OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik, Generalsekretär Dipl.-Ing. Peter Reichel, Eschenbachgasse 9, 1010 Wien
Redaktion: Dipl.-Ing. Christian Gabriel, Mag. Cornelia Schaupp, Monika Scholtysik
Layout & Satz: Manuela Tippl
Foto-Credits: AdobeStock/Vasyl, AdobeStock/sdecoret, iStock/FeelPic (Cover),
OVE/Fürthner (S.1, 8, 9 oben), Austrian Standards (S. 9 unten), IEC (S. 13)
Druck: Gugler* GmbH



PurePrint®
innovated by gugler* Druck-Sinn
Gesund. Rückstandslos. Klimapositiv.
druck.sinn.at

